

dann die Landvögte im Gaster zugleich auch Schirmherren von Gams. Die Herrschaft Sax ihrerseits befand sich seit 1615 im Besitze Zürichs.

9) s. insbesondere Zurlaubiana AH 96/54, 55, 55A und 130

10) s. ebenda AH 96/54 und 55

11) Diese sollte dann vom 2. bis 18. Juli 1646 in Baden stattfinden, s. EA V 2, 1392 (Nr. 1098). Stadt und Amt Zug war diesmal nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

---

Original, mit Siegel - AH 128, 399-400 - Blatt 400<sup>r</sup> leer

## 233

1626 September 22., Baden; "um 6 uren abens Jn Jll"

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [LANDAMMANN VON SCHWYZ], SE[BASTIAN] ABYBERG, AN  
DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN,  
BREMgarten

---

"ess haben die H [Tagsatzungsgesandten und Schiedsrichter] von lucern [Heinrich **Cloos** und Renward **Cysat**]<sup>2</sup> vermeint der H werde hie Sin eben Mesig wir Ouch, die will aber das Nitt Jst Langt unser dienst früntlich pitt es welle der H unsern G H und oberen [Landammann und Landrat von Schwyz] und ouch untz [den in Baden anwesenden Interessenvertretern von Schwyz] zelib nitt uss bliben und bitt Man um 7 uren Morgens hie Sin die will die H zuo Raperschwill<sup>3</sup> by unss gsin und die H [Tagsatzungsgesandten und Schiedsrichter von Zürich: Hans Heinrich **Holzhalb** und Salomon **Hirzel**] den Jungen [Unter-]Schreiber [Hans Georg] Grebell [=Grebel] der auch zu Raper Schwill gewesen auch by Sich haben können wir den H Nitt emperen. Hoff also ess werde der H Jme diss gschefft So woll alls uns lasen anglegen Sin. Es werden Sich unser G H und obern Solches um den H wüsen zu beschulden und zu solchem unser personen halben nütt ermanglen. Soll hiemit Gottes schirm **Maria** Fürpitt befolen ...".<sup>4</sup>

"Mitwuchen [23. September?]	12:L.	12	
Donstags	2	2	
Frytag	1		Calatz ... [1/2] mass wyn"

1) Auf dem Adressenschildchen steht noch: "Citto, Citto, Citto".

2) Diese befanden sich auf der am 23. September 1626 in Baden begonnenen Vermittlungskonferenz von Zürich und Luzern im Streit zwischen Schwyz und neugl. Glarus wegen der Besetzung der beiden Landvogteien Uznach und Gaster, s. EA V 2, 472 (Nr. 398).

3) Gemeint ist die Vermittlungskonferenz von Zürich und Luzern vom 17. Juni 1626 in Rapperswil in derselben Angelegenheit, s. ebenda 463 (Nr. 389).

- 4) Offenbar hat dann Beat II. Zurlauben tatsächlich als Tagsatzungsschreiber an der Schiedskonferenz vom 27. September 1626 in Baden teilgenommen; s. ebenda 473 (Nr. 399) sowie Zurlaubiana AH 124/1 spez. Anm. 1.

---

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben AH 128, 401-402 - Blatt 401<sup>v</sup> und 402<sup>r</sup> leer

## 234

1652 August 20., Luzern; "rapt.me"

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER LUDWIG HARTMANN AN ALT AMMANN  
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZUR-  
LAUBEN, ZUG

---

"dem H hab ich sonderen danck, das er mich mit 2. seiner gel. schreiben geeret, über welche, ihrer Materj gemess zu andtworten mir zwar an der Zeit und glegenheit ermanglet. Will doch daran sein, bei diser vorstehenden Conferentz [der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom 22. August 1652 in Luzern]<sup>1</sup> sein hochweises sentiment, so vill man mir [als Tagsatzungsschreiber] an die handt geben wirdt, zu applicieren. Jnn alleweg hete mich des H Eerenplatz woll gefrewt, weil es aber anderst usgefallen, will ich gern anderer hochweise Rhat-schläg vernemmen. Und uns die confusion desto besser usfalle. communiere ich des H schreiben wo vonnöthen.

M G h [Schultheiss und Rat von Luzern] bedure[n]t, das die 9. Orth [XIII ausg. LU, SZ, UW, ZG], ohnerwartet der ietz Vorstehenden erklärung<sup>2</sup> von den 4. übrigen Orthen, mit der Zu Baden<sup>3</sup> [an der Jahrrechnung vom 7. Juli 1652] verabschiedeten absönderlichen Zusammen-trätung mit H Bischoffen Zu Basel [Johann Franz von Schönau]<sup>4</sup> vür-fahrent sindt nit actionen einer einmuetigkheit, sonder vill mehr einer offenbaren entzweyung von einem [Sebastian Peregrin] Zwyer<sup>5</sup> herrüerendt, der in motu perpetuo begriffen.

die Nomination des nüwen Nuntius [richtig: Internuntius Jost Knab], hat der H us der beilag zu ersehen, das unser ...[?]<sup>6</sup> us diser al-herkunfft wirdt so baldt nit beschachen, also das man woll Zeit Und glegenheit wirdt haben, und machen können, sich vor seinem yntritt durch ein anderen aller nothurfft nach Zu Underreden. Und die sach Vor das künfftig zue bestellen.

uff den morndrigen tag wirdt Unser [gegenwärtiger] H Nuntius [Francesco Giacinto Ignazio Boccapaduli] vor seiner Reiss widerumb bej Uns anlangen. Und seine praeparationen Zum abreissen<sup>7</sup> machen.